

# Indiana Tribune.

Jahrgang 10.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 223.

Indianapolis, Indiana Montag, den 2. Mai 1887.

## Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile. Anzeigen in welchen Stellen gesucht, oder offeriert werden, haben unentgeltliche Aufnahme.

Dieselben bleiben 2 Tage seien, können aber unbeschwert erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt werden vier 4 Fuß x von Michael Dietrich, 60 Main St.

Verlangt: Ein guter Dr. Goodfellow, der deutsch und englisch spricht, abzufinden in St. John's & Johnson's Dr. Goodfellow, 37 Washington Straße.

Verlangt ein Jäger von 18 - 19 Jahren, um Gemeinschaft zu bewirken, um Platz zu kaufen. Abreise bei 6 Uhr. Blattes.

Verlangt: Ein erhabenes Mädchen für Hausarbeiten; kein Wagen und Wohnung, No. 300 Ost Maryland Straße.

Verlangt werden 3 gute Mädeln, die zu weichen und säubern weißt, geben sie jeder 100 Dollars bei W. Schmidt, 113 Main Street.

Verlangt wird ein gutes Mädchen, No. 305 Ost Ohio Straße.

Verlangt mich ein gutes Mädchen für Allgemeine Haushalte, Scherzen in der Office 60 Blattes.

## Stellensuche.

Ge sucht wird Stelle von einem jungen Mann, der deutsch und englisch spricht in einem Hotel oder Geschäft. Abreise bei W. Schmidt, 113 Main Street.

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen ein Boergerhaus nebst Saloon-Gastronomie, einen hohen Raum vom Union-Depot zu eröffnen. No. 187 Süd Main Street.

Zu verkaufen: Eine Wirtschaft, welche so einer Gute zu höchst erwartet und gut gelezen ist, unter günstigen Bedingungen. Nachprüfung in der Office 60 Blattes.

## Verschiedenes.

Soil in einem ausgedehnten Gebiet der verunsicherten Gegenden Nordamerikas sind bei mir zu haben. Die deutsche Ausgabe kostet 10 Cents.

Carl Hinsapre,

No. 7 Süd Alabama St.

## Zu verkaufen!

Haus und Lot bekannt als No. 375 Union Straße. Das Haus enthält 5 Zimmer, Lot 33 Fuß breit und 185 Fuß tief, auf der Rückseite an Locust Street frontal. Preis \$2000. Die Hälfte bar, Rest auf Zeit.

Lot an Indiana Avenue, 30 Fuß breit und 140 Fuß tief. Preis \$625. Hälfte bar, Rest auf Zeit.

## Herrn. Sieboldt,

No. 118 Süd Washington Straße.

## W o d e r n e

Frühjahrs - Hüte !

Ein volles Lager von den allerneuesten Moden.

Herren- und Knaben - Hüte !

## Bamberger,

No. 16 Ost Washington.

## Danksagung.

Allen denen, welche unseres verstorbenen Sohnes die letzte Ehre erwiesen, sowie den freundlichen Blumenhändlern, und besonders dem Dienstleiter für seinen Sarg in Hause, und Pastor Peters für seine trostreichen Worte, sagen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank.

Wilhelm Baur,  
Theodor Baur,  
Pauline Baur, Schwester.

## 17. Ward.

### Arbeiterpartei !

Montag Abend, 2. Mai, Versammlung in der Office des Dr. Smith, 282 Süd Delaware Straße.

## 23. Ward :

## Bersammlung

Ver. Arbeiter - Partei

- am -

Montag, den 2. Mai 1887.

- im lokale des Herrn -

## Ch. Schwenzer,

No. 485 Madison Avenue.

Gute Redner werden anwesend sein.

## Arbeiter !

Wir fordern hiermit alle organisierten und nicht organisierten Arbeiter auf, und in unserem Kampf gegen den Widerstand, C. W. Ridam, G. G. Broadbent und Christian Avenue, beizutreten. Mit derselben fordern wir den Union bewilligt hat.

Widder Union ist kein Union Shop. Kaufst du kein Brod und sezt daran, daß du Brod den Union Shop tragen.

Das Comitee der

Bäcker-Union !

## Neues per Telegraph.

### Wetter - aufstehen.

Washington, 2. Mai. Regen, darauf schönes Wetter, niedrige Temperatur.

### Naturgas.

Greensburg, Ind. 2. Mai. Der biege Gasbrunnen wurde heute Morgen vermisst. Darauf gesprengt und ergab Gas. Die Flamme auf der zweizölligen Höhe ist 20 Fuß hoch.

### Großes Feuer.

Louisville, 2. Mai. Das Lagerhaus von Brown, Johnson & Co. brannte heute Morgen um 3 Uhr nieder. Schaden \$50.000.

### Folgen der Spekulation.

Logansport, 2. Mai. Der früher wohlhabende Müller George Bush, seines Meilen stürzt von hier, wurde heute Morgen in seiner Scheune erhangt gesund. Ursache des Selbstmordes: verfehlte Spekulationen.

### Editorielles.

Die Arbeiter der Schweiz haben einen allgemeinen, sich über das ganze Land erstreckenden Arbeiterbund gegründet.

Die Erben des verstorbenen Al. Mitchell werden jetzt Millionäre. Wieder ein Beweis, wie man in Amerika durch Arbeit reich werden kann !

Der Tag, an welchem der Standard Oil Company gefestigt wird, in unserer Stadt steht zu fassen, wird ein Tag des Glücks sein. Die anderen Compagnies mögen sich sträuben, so viel sie wollen, das Allerweltmonopol wird sie doch aufstellen.

Die Oppositionspresse scheint nur noch die eine Ausgabe zu haben, eine Spaltung der Arbeiterpartei und Unenigkeiten zwischen den verschiedenen Elementen, welche die bilden, herbeizuführen. Es wird ihr nicht gelingen.

Alexander Mitchell in Milwaukee hat 15 Millionen und ein Testament hinterlassen, in dem er \$50.000 für wohltätige Zwecke vermachte. Der Mann hatte einen großen Geldbeutel und ein kleines Herz.

Man sieht, es kann in Deutschland dasselbe passieren, wie bei uns. Die Weisheit des Volkes ist durch eine Minorität im Reichstag vertreten; die Minorität ist durch eine Mehrheit vertreten. Der Unterschied liegt bloß darin, daß die zusagende Eintheilung der Wahlkreise dort gleich von Anfang an so trefflich von Seiten der Regierung bewerkstelligt wurde, daß künftige Änderungen nicht notwendig erscheinen. Das Volk hat ohnedies nichts dagegutunnen.

Die "Railroad Gazette" - und die muß es doch wissen, sagt daß in Amerika jährlich beim Zusammensetzen von Wagen allein 400 bis 500 Menschen ihr Leben verlieren, und daß die Zahl derjenigen, welche dabei verletzt oder verkrüppelt werden, noch zehn Mal größer ist. Tropfen fällt es den Eisenbahn-Compagnien nicht ein, die nötigen Vorrichtungen einzufügen zum Schutz der Angestellten zu treffen. Natürlich! Diese Vorrichtungen kosten Geld und Menschen kann man umsonst haben.

Es geht nicht über amerikanischen "grit". Buffalo Bill ging mit seiner großen Show, bestehend aus Cowboys, Indianern und Büffeln nach England. In London lud er Herrn und Frau Gladstone und eine Anzahl Aristokraten zu einer Privatvorstellung ein, ließ nach derselben einen großen Lärm servieren, hielt eine Rede über Amerika und seine freundschaftlichen Beziehungen zu England, worauf Gladstone natürlich auch etwas sagen mußte, und die große Reise war fertig.

Der Patriotismus bezahlt sich unter Umständen und Buffalo Bill wird in England Geld machen. Das ist nicht unamerikanisch.

Während man auf das Geschrei interessirter Personen über die Wirkung des neuen Eisenbahn-Gesetzes nicht viel geben darf, wird man wohl den Neuerungen von "Brabstreet" darüber Bedeutung beimessen dürfen. Dieses Handels-Journal schreibt:

Die Verhandlungen über Land, von Ocean zu Ocean, haben bedeutend abgenommen; Boston hat aufgehört, ein Dosen für die Verbindung von Getreide zu

sein; die Ver. Staaten haben einen Theil ihres wertvollen Handels mit China, Japan und Australien verloren, weil die Frachtraten auf den Linien über das Festland um das Dreifache erhöht worden sind; mehrere Eisen- und Nadelstofffabriken in Pennsylvania haben aufgehört zu produzieren, weil die Fracht zu hoch ist, und Chicago, um ein Beispiel zu nennen, schickte letzte Woche nur 46.000 Tonnen Fracht nach dem Osten gegen 71.000 in der vorhergehenden Woche.

Damit wären zugestanden, daß die Verhandlungen auf lange Strecken verzögert wurden. Das war vorauszusehen, obwohl die Bahn-Compagnien in der Sucht, das Gesetz verhängt zu machen, die Tarife für lange Strecken weit mehr erhöht haben, als nötig war.

Der wichtigste Effekt des Gesetzes scheint zu sein, daß es gegenkonservativ wirkt. Es wird beispielhaft, wenn die schweren Frachten aus Pennsylvania, Kohlen und Eisen, den Mittenwesten in Westen erschweren, dagegen dort Coal-Industries befördern. Die Pacific-Staaten aber bekommen ein erhöhtes Interesse an der Vollendung des Panamakanals, sonst dürfte es mit ihrem Export von Wein, Früchten u. s. schlüssig aussiehen.

Die Arbeiter der Union haben sich auf den Vorstand der Bahnvertragsvereinigung gestellt, welche die Bahnverträge aufheben, und die Tarife verhindern.

Die "News" kennzeichnet sowohl die Wahlbetrügerien, wie die von Einwandernden in's Land getragenen Ideen über die soziale Frage, als zwei Neben-

heiten die Wahlbetrügerie das kleinere sind.

Die Anschauung ist sehr begreiflich. Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er also nicht auch auf seine Wahlschwünze stolz sein? Es lebe der wahre Patriotismus!

Die Wahlbetrügerien sind amerikanisch, Versuch zur Lösung der sozialen Frage offen unamerikanisch. Der wahre Patriot ist stolz auf Alles, was sein Land erzeugt, warum sollte er